

# ERGEBNISOFFENE LANDUNG



JÜRIG HALTER

Roger Hofmann, IT-Projektleiter eines international tigen Hightech-Unternehmens, macht sich bereit zum Fallschirmsprung. Er überprüft nochmals den Höhenmesser, richtet den Helm und späht aus der offenen Flugzeugtür in die Tiefe. Da klingelt sein Telefon. «Hallo Roger, ich bins, wollte mit dir kurz zwei, drei Punkte wegen des Change-Management-Seminars durchgehen. Ich hoffe, ich störe nicht.»

«Hallo Mike, kein Problem, bin auf dem Weg zu einem Meeting. Es geht ein starker Wind hier.»

«Fasse mich kurz», meint Mike Faber, Head Risk Management, und streicht, das Telefon zwischen Ohr und Schulter geklemmt, auf einer Leiter stehend, die Decke seines Wohnzimmers weiter.

Der Pilot ruft Roger zu: «Sir, es wäre dann Zeit für den Absprung.»

«Moment ... bin mental noch nicht auf der Höhe.»

«Was hast du gesagt, Roger?», fragt Mike.

«Nichts, kann dich nur schwer verstehen, der Wind ...»

Da tropft Mike Farbe ins Auge. Er stöhnt.

«Was ist, Mike?»

«Bin ganz bei dir. Wichtig ist, unseren Teams morgen primär die neue IT-Strategie auf Basis unserer Change-Management-Strategie näherzubringen.»

«Nochmals, Mike, was haben wir für tragfähige Erfolgskriterien definiert?»

«Die gemeinsame Vision ist die Basis.»

Der Pilot ruft: «Sir, Sie müssen springen, wir verlassen gleich das Zielgebiet.»



«Roger, Absprung, ist ein gutes Stichwort. Soll ich das ins Paper schreiben?»

«Nein, Mike, das war der Wind. Moment, komme in einen Tunnel, Funkloch.» Roger springt aus dem Flugzeug.

Mike will das Telefon in die Hand nehmen, verliert das Gleichgewicht und stürzt von der Leiter. «Scheisse!», ruft er und erhebt sich mühsam vom Boden. Das Telefon klingelt. «Mike, entschuldige, hörst du mich wieder?»

«Wo waren wir? Risikomanagement?»

«Nein, Mike, Change-Management-Seminar.»

«Ach ja ... du, es rauscht noch immer, wo bist du unterwegs?»

«Über den Wolken ...»

«Wie meinst du das?»

«Symbolisch ...»

«Zu Punkt fünf, Roger. Lass

uns das morgen vor der Sitzung ergebnisoffen diskutieren.» Mike hält sich das schmerzende Knie.

«Kein Problem, bis morgen.» Roger schaut erschöpft in die untergehende Sonne, atmet aus: «Noch 300 Meter Freizeit ...»

Da klingelt sein Telefon wieder: «Noch was, Roger, nimm dir mal wieder ein paar freie Tage.»

«Gute Idee, lass uns morgen beim Fitness Termine abgleichen.»

«Fällt für mich leider aus, du weisst doch, mein Knie?»

«Was Knie? Seit wann?»

«Oh, Roger, ich fahre jetzt in einen Tunnel, schreibe dir später eine Mail. Schönen ...»

«Danke, dir auch eine schöne Landung.»

[www.ausschalten-auftanken.ch](http://www.ausschalten-auftanken.ch)

Hier gibts mehr von Jürg Halter und weiteren bekannten Autoren. Das gratis Kolumnen-Abo plus Infos und Hintergründe zu «Arbeit&Freizeit», Führungskultur und Wettbewerbsfähigkeit.

Eine Kampagne des Schweizerischen Versicherungsverbandes SVV.